

21.04.12 Post SV Plauen : SG Jöbnitz 1:1 (1:1)

Aufgebot: Feustel - Schneider, Dietrich, Rössel, Krüger (82. Vitovec), Keller M., Polster, Wickel, Grobitzsch (75. Ulbricht), Keller St., Gebauer

Tore: 0:1 Wickel (18./FE), 1:1 Hohmut (38.)

SR: David

SGJ kommt über Punkteteilung nicht hinaus.

Am heutigen Tag war die SGJ an der Luisenstraße beim Post SV zu Gast. In der Vergangenheit gab es dort immer wieder viele umstrittene Situationen und sehr emotional geführte Spiele. Das Positive an diesem Tag: Es war eine relativ faire Partie und die Emotionen kochten nicht über. Letztlich war es ein gerechtes Unentschieden, wenn auch Jöbnitz mehr vom Spiel hatte.

Die ersten Minuten waren ausgeglichen. Viele Fehlpässe und Kampf bestimmten die gesamte Partie. Die erste gute Gelegenheit für die SGJ hatte Keller St. nach Doppelpass mit Polster im Strafraum der Schwarz Gelben. Doch der Post Torhüter verhinderte Kellers Pass zum freistehenden Gebauer im letzten Moment. Als wiederum Polster in den Strafraum eindrang, von 2 Post Spielern bedrängt wurde und fiel, ertönte der Pfiff von Schiedsrichter David. Nicht unbedingt elfmeterwürdig, aber vertretbar. Wickel verwandelte zur verdienten 0:1 Führung. Anschließend hatte die SGJ noch 2-3 gute Gelegenheiten. Die beste ergab wohl Schneider, sein Kopfball verfehlte knapp das Tor. Wäre hier das 0:2 gefallen, wäre die Partie wohl entschieden gewesen, doch dem war nicht so. Post war meist über den agilen Goerke gefährlich, den die SGJ Abwehr stellenweise nicht unter Kontrolle brachte. Zwingende Torchancen ergaben sich allerdings nicht. Einzig die Eckstöße brachten Gefahr für Feustel. Aus dem Nichts erzielte Hohmut in der Mitte der 1. HZ das 1:1. Sein Schuss aus 30m rollte ins linke Eck, Feustel war die Sicht durch mehrere SGJ Abwehrspieler verdeckt. So ging es in die Pause.

In Halbzeit 2 ein ähnliches Bild. Die SGJ optisch überlegen, Post meist mit Kontern. Doch zahlreiche Fehlpässe und Ungenauigkeiten waren seitens der SGJ immer wieder zu sehen. Die beste Chance hatte Schneider, der den Ball im Getümmel einfach nicht ins Tor von Post brachte. Nennenswert auch Polsters Schuss, der rechts am Tor vorbei ging. Schiedsrichter David verhinderte stellenweise durch kleinliche und fragwürdige Pfeiferei gute Angriffsgelegenheiten für die SGJ. So pfiff er 2 mal einen Vorteil für Gebauer ab. Die letzten 20 Minuten drückte die SGJ nochmal etwas stärker, jedoch ohne Erfolg. Zu ideenlos waren die letzten Pässe, zu ungenau die Pässe im Mittelfeld sowie aus der Abwehr heraus. Im SGJ Strafraum wurde es nur einmal gefährlich, als Goerke aus dem Gewusel heraus zum Abschluss kam. Er wurde im letzten Moment aber noch geblockt.

In Summe bot die SGJ als Tabellenvierter einfach zu wenig. Leider wurde auch viel zu selten Fußball gespielt. Das Langzeitfehlen von 5 Stammkräften ist einfach nicht zu kompensieren.

Fazit: Mit der gezeigten Leistung ein gerechtes Unentschieden. Jöbnitz tat zu wenig um 3 Punkte mitzunehmen.

Trainer Lang: folgt